

Ausbruch der Räude

In nachstehenden Einhuferbeständen ist amtstierärztlich die Räude festgestellt worden:

Herrn Zeh, Lichtenberg, Kantstr. 35
 Herrn Janecke, Lichtenberg, Türsrkmidtstr. 23,
 Herrn Keim, Lichtenberg, Pfarrstr. 89.
 Herrn Göbel, Mahlsdorf, Lemkestr. 142,
 Herrn Merkel, Mahlsdorf, An den Siedlergärten 58,
 Herrn Reiner, Mahlsdorf, Landsberger Str. 90,
 Herrn Tietze, Mahlsdorf, Tizianstr. 35,
 Herrn Weber, Mahlsdorf, Hönow Str. 1,
 Wilhelm Schulze, Mahlsdorf, Waldowstr. 38,
 Herrn Ebel, Mahlsdorf, Hönow Str. 30,
 Wilhelm Bausdorf, Mahlsdorf, Hönow Str. 26,
 Herrn Bausdorf, Mahlsdorf, Hönow Str. 14,
 Herrn Götze, Mahlsdorf, Alt-Mahlsdorf 40.
 Fritz Lengning, Mahlsdorf, Alt-Mahlsdorf 43'
 Frau Marg, Dümke, Mahlsdorf, Alt-Mahlsdorf 100,
 Herrn Zbinden, Mahlsdorf, Alt-Mahlsdorf 95,
 Herrn Lenz, Mahlsdorf, Hultschiner Damm 359,
 Herrn Karl Lüdtke, Mahlsdorf, Hultschiner Damm 352,
 Robert Reiner, Mahlsdorf, Hultschiner Damm 335,
 Busch & Bauer, -Mahlsdorf, Hultschiner Damm 21,

Herrn Röhrich, Mahlsdorf, Lutherstr. 15,
 Herrn König, Mahlsdorf, Königin-Luise-Str. 83.

Die Spermmaßnahmen richten sich nach den Ausführungs-Vorschriften des Bundesrates zum Viehseuchengesetz vom 7. Dezember 1911, §§ 246 bis 258.

Berlin, den 12. März 1946.

Der Polizeipräsident

Ausbruch der Räude

Unter dem Pferdebestand folgender Pferdehalter ist amtstierärztlich die Räude festgestellt:

1. Schmidt & Co., Schweinemästerei, Eichkamp, Waldschulallee 19,
2. Liebig, Mineralwasser, Charlottenburg, Pestalozzi-straße 81.

Die Schutzmaßregeln richten sich nach §§ 246—258 der Ausführungsvorschriften des Bundesrates zum Viehseuchengesetz.

Berlin, den 13. März 1946.

Der Polizeipräsident

Verschiedene Bekanntmachungen

Ungültigkeitserklärung eines Ausweises

Der Ausweis Nr. 839 der Lernschwester Christel Knetsch, geb. am 12. Februar 1927, wohnhaft Berlin-Weißensee, Schönstr. 87/90, ausgestellt vom Bezirksamt Weißensee, ist verlorengegangen und wird für ungültig erklärt.

Berlin, den 9. März 1946.

Der Magistrat der Stadt Berlin

Bezirksamt Weißensee
 i. A.: G r i e s c h

Verlagsmitteilung

Arbeitsschutz-Flugblatt Nr. 11

Im Auftrage des Hauptamtes für Arbeitsschutz beim Magistrat der Stadt Berlin hat die Magistratsdruckerei das Arbeitsschutz-Flugblatt Nr. 11 herausgegeben, das sich mit der Herstellung eines Handschutzes aus dem Material ehemaliger Volksgasmasken beschäftigt und eine genaue Anweisung für diese Arbeit mit Schnittmuster enthält. Der Preis beträgt RM 0,10 pro Stück. Das Flugblatt kann durch die Magistratsdruckerei, Berlin N 4, Liniestraße 139/140 (Formularvertrieb, 2 Treppen) oder durch die Post bei Voreinsendung des Betrages zuzüglich RM 0,10 für Porto und Verpackung bezogen werden. (Post-scheckkonto Berlin 1006 71)

Magistratsdruckerei